

Aus der Heimat

Störung des Gardeappells.

Heute des. Zu hundertsten Geburts- tagen hier abgehalten Gardeappell. Die hiesige Polizeiverwaltung ließ nicht nur alle Gegen- demonstrieren der roten Frontkämpfer und Gewerkschaften zu, sondern ging auch noch gegen die Festzugteilnehmer ein, indem sie die in der Nähe der Straße stehenden, Schenkwirtschaften in Uniform erschienenen Offiziere nach die Ab- gabe der von einer Feiernischen Gruppe mit- geführten Gewehre (Modell 71) verlangte. In- folgedessen verliehen Hunderte von Gardeleuten sofort unsere Stadt, zumal die Polizei keinerlei Anhalten traf, die an der Saalstraße zu San- deren in drohender Haltung aufgestellten roten Frontkämpfer zu greifen, vielmehr erst dann einschritt, als tätige Angriffe auf die Festzug- teilnehmer erfolgten.

Wie in der Stadt verlautet, sollen im Laufe des Donnerstags Telegramme aus Merzbürg und Magdeburg eingetroffen sein, in denen die hiesigen Behörden aufgefordert wurden, alles auf- zugehen, um der Befreiung des Charakters einer „reaktionären“ und „haarschneidenden“ Kundgebung zu nehmen. Leider fehlt die nationale Bürgerwehr, deren Verhältnis nicht maßlos gespannt, da die Polizei auf Befehl ihrer vor- zehrenden Behörde handelt, und die Herren Grüner und Hüfing wohl glauben, der Garde- appell würde als Aufsturz des angehenden Büttels dienen.

Den Schaden hat natürlich unsere Stadt, denn man konnte von vielen Festteilnehmern hören, daß sie wie wieder zu einer Befreiung nach Weitzenfels, und auch dafür sorgen wür- den, daß in Weitzenfels nie wieder eine betrüg- liche Befreiung stattfinden. So können sich die hiesigen Geschäftsleute bei den Herren Grüner und Hüfing bedanken, durch deren Verhalten und Beratungen solche Zustände herbeigeführt werden.

Der Regierungspräsident als Bilderstürmer.

Merzbürg. Wie berichtet wird, hat Regie- rungspräsident Grüner angeordnet, daß die im hiesigen Schloßgartenanlagen hängenden Sothen- jollenbilder entfernt werden. Da der Vater- ländische Frauenverein im Schloßgartenalan- eine Mittelnachtsfeier hat und die Räume des- halb breitere Benutzung zugewandt sind, will wohl Genosse Grüner verstehen, daß gar- belbelegte republikanische Gemüter daran Vergnügen nehmen. Wir empfehlen dem hohen Mitglied des Reichstages, sich in diesem be- treffenden Zustände im Dom anzusehen, wo herzogsgedächtnis und Königsreliquien mitemin- geln. So etwas ist für einen Republik- aner und berechtigten Sozialisten unerträglich.

Zum Ausbau der Burg.

Wettin. Am Dienstagmorgen waren die Vertreter aller am Burgbau beteiligten Vater- landlichen Verbände aus Halle hier amle- bend, um sich den dortigen Angelegenheiten gegenwärtig der Ritter- und Museumsrat. Die große linksseitige Scheune wird der So- lida tate in a l. dieser, soll ausgebaut erhalten, daß er für 20-30 Personen Platz bietet. Weiter wurde eine provisorische Verteilung der So- lida tate in einzelnen Verbänden vorgenommen. Wie der Geheimrat bemerkte, soll etwas geschaffen werden, was einig in Deutschland da- steht. Das ist auch die Ansicht der hiesigen für die Angelegenheit interessieren, ist daraus zu- sehen, daß dem Vorstande der deutsche Zeitungen aus allen Teilen der Welt zugegangen sind, die für das Unternehmen eine große Propa- ganda treiben und zur Mittelfür auffordern.

Der Harmattan.

Ein Tropenroman von Robert Simpson

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von G. D. Herzog, Berlin.

16. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Wie Generalob doch darauf zunächst seine An- wort. Dann wandte sie sich ihm langsam zu. „Wo er noch hingelassen sein mag?“ flüsterte sie, ohne zu wissen, welche Angst aus ihrem Ge- sicht und ihrer Stimme sprach.

„Ich glaube, Sie brauchen sich keinetwegen nicht zu sorgen.“ Mr. Clure betonte das Wort „keinewegen“ deutlich. Er war schon ein dühnen- mal in ähnlichen Lagen. Was geschah Sie zu tun, wenn Maybird zurückkommt? Er wird uns nach Saloto mitnehmen, das ist Ihnen doch klar?“

Eine unangenehme Entschlossenheit leuchtete aus Mrs. Generalob's Augen.

„Das wird er nicht!“, sagte sie entschlossen. „Ich gehe nach Benin, und Sie bleiben bei mir! Oben wollen Sie nicht.“

„Wenn ich kann, ist das selbstverständlich, aber ich bin denn nicht, daß der Reizung glücken, die Waffen und die Munition in Maras Hüfte jenseit von mir? Das macht die Sache etwas verwickelt.“

„Von Ihnen? Was kann er dies glauben?“ Sie meinte, daß er —

„Er, hier kommt Maybird schon wieder. Was wünschen Sie, daß ich tun soll? Abgehen durch die Seitenflüsse oder hendenfaller? Abgleich mit einem Bild auf die Galerie? Er bestreite bei diesen Worten den Schaß seines Revolvers.

„Mit einem roten Bild in seine Augen, einem Bild, dessen er sich lange Zeit erinnerte als des Einzigen, das ihm das Leben lebenswert machte,

In der Riesgrube verschüttet.

Schiffahrt. Die Familie des Arbeiters Fröhliche, Merzbürg: Straße wohnhaft, wurde am Himmels- jahrestage in tiefe Trauer versetzt. Ihr hundert- jähriges Gedenken war mit noch anderen Spiel- leuten in die Riesgrube am Sportplatz hien- ter. Während der keine Fröhliche unten in einer Ausbuchtung war, tummelten sich andere Knaben oben darüber. Pflöckchen lösten sich die Erdmassen und begruben den Untertunenden. Sogleich eilten Sportler bezug, um den Ver- stümmelten zu befreien, und Sanitäter wurden be- rufen. Die Wiederbelebungsversuche waren leider vergeblich. Die zwei Knaben Sch, und Sp. trugen erhebliche Kopfverletzungen davon, mit- unter ein kleines Mädchen unerleibt blieb. Weiter wird uns noch berichtet: Nicht abge- tangenes Erdreich verschüttete 4 Kinder vollstän- dig. Drei konnten gerettet werden. Dem letztjährigen Sohn des Arbeiters Fröhliche war der Schädel voll- ständig zusammengequetscht; er konnte nur als Leiche aus dem Riesloch herangezogen werden.

Schiffahrt. (Sein Spielen veran- laßt.) Der Schilling der Fröhlichen veran- laßt, hierher, wurde beim Spielen in der Fortbildungsschule von einem Mitspieler um- gerissen und brach dabei den Unterschenkel!

Zwei Städtejubiläen.

Jahna. Die beiden Städte Jahna und Preßitz im Kreise Wittenberg können in diesem Jahre Gedenktage begehen. Jahna wird sein 500jähriges Bestehen in der Zeit vom 10. bis 14. Juni feiern. Hier ist die Lage der Feiern noch nicht fest. Hier soll die Feier gleich- zeitig mit dem üblichen Heimat- und Schulfest, sowie mit der Einweihung des Kriegerdenkmals verbunden werden. In ein großer historischer Fest- zug soll außerdem stattfinden.

Der „bahnamtliche Schornsteinler“.

Trebitzkau. Der Deffauer „Zentralanlei- ger“ meldet: Richtig hat in Trebitzkau der Sturm einen „bahnamtlichen“ Schornstein einen Ris- sen verursacht. Die Bahnhofsverwaltung hat des- wegen an die zuständige Direktion in Dresden ge- schrieben aus Magdeburg drei Oberregierungs- räte und ein Regierungsamt an Ort und Stelle, um den Schornstein in Augenschein zu nehmen. Nach vierzehn Tagen traf die Gewehrung zur Reparatur des Schornsteins in Trebitzkau ein. Sollte sich die Mitteilung bestätigen, so würde man allerdings ein skandalöses Beispiel dafür haben, wo bei der tout-je-geschäftstüchtigen Bahn noch geparkt werden könnte.

Der älteste deutsche Lehrerverein.

Wetzlar. Am 12. Mai konnte der Lehr-erverein Wetzlar sein 140jähriges Bestehen in der Bedeutung des Tages würdigen Weise feiern. Eröffnet wurde der Festtag durch eine Gedächtnis-rede am wiederhergestellten Grab des Begründers des ersten deutschen Lehrervereins.

Die Stockhäuser Fassmänner.

Sonderrhausen. Vor dem gemeinlichlichen Schöffengericht hatten sich der Elektrotechniker Selmar Büßling, sein Vater, der Schmied Richard Büßling, und dessen Ehefrau Anna Büßling wegen Verhüllung und Vertrieb von Fallgabeln zu ver- antworten. Ein Wirtshauswirt in Sonderrhausen bekam in seinem Geschäft immer fallige 50-F- fälle, welche gelang es ihm festzustellen, daß die Frau Büßling stets die Maß mit 50-Fennig- stücken bezahlte. Er ging darauf zur Polizei. Eine sofort im Hause der Angeklagten angelegte Hausdurchsuchung brachte zahlreiches Materialutage, das zur Herstellung von Fallgabeln Verwendung fand. Die Angeklagten wurden in Haft ge- nommen. Büßling wurde nun befristet, die Fallgabeln mit Hilfe seines Vaters hergestellt zu werden. Die Mutter des Fallgabel- vertriebers haben soll. Die Angeklagten bestritten jede Schuld. Frau B. gab aber in der Bornunter- suchung zu, sie sei überzeugt gewesen, daß ihr

Prangt sie auf ihn zu und ergriß ihre rechte Hand mit ihren beiden.

„Rein, das dürfen Sie nicht!“

„McClure lächelte und log den Blick ihrer bangen Augen ein.“

„Geben Sie mir den Revolver, bitte.“ flüsterte sie zitternd.

Er nahm seine Hand von dem Schaß der Waffe. Sie ergriß den Revolver und prangt zur Tür, als eben Leutnant Maybird mit einer sehr ernst, entschlossenen Miene eintrat.

Sie stieß sich mit ihm zusammen, klammerte sich an seinen Arm und hielt ihm McClure's Revolver entgegen, als ob er ihr in der Hand brannte.

„Es gehört Mr. McClure.“ rief sie wie von Selbst im Anfall, „ich fürchte, er würde Sie damit erschießen, und darum habe ich ihn weggenommen.“

20. Kapitel. Eine neue Eroberung.

Mrs. Generalob sah sich angstvoll um, als ob sie einen Angriff Mr. Clure's befürchtete. Dieser wagte nicht, ob er lachen oder fluchen sollte. Maybird hielt unbewußt einen schwebenden Arm um sie, als sie atemlos und mit an seiner Schulter lehnte. Sein Blick schien Mr. Clure zu schmettern zu wollen. Ein scharfer, kurzer Befehl an die Verabso der Tür, und Mr. Clure war Regierungsgesangener.

Leutnant Maybird führte Mrs. Generalob lang- sam und sanft zu einem Stuhl.

Er hielt dafür, daß sie viel eher Mittel als Beweise bedienete, weil sie der Äußerung „dieser hässlichen Bestie McClure's“ folgen war, und da sie ihm keinesfalls das Gebot geteilt hatte, konnte sie unfreiwillig so verfahren sein, wie die Lage, in der er sie gefunden, anzudeuten

Sohn Fallgabel angefertigt habe, da er immer im Keller hinter verschlossenen Türen gearbeitet habe. Das Gericht verurteilte auf folgende Strafen: gegen Selmar Büßling auf 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust; gegen Richard Büßling auf 1 Jahr Gefängnis; gegen Anna Büßling auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis. Außerdem wurde auf die Einziehung der beschlagnahmten Gerätschaften und des Fallgabels erkannt.

Frühjahrsratung des Stolze-Schrey.

Weitzenfels. Die Frühjahrsratung des Saale- bezirks im Stenographenbund Sachsen-Anhalt, Stenografen Stolze-Schrey, die in diesem Jahre hier stattfand, hatte einen äußerst günstigen Verlauf zu verzeichnen. Zu dem öffentlichen Wettbewerben und Wettlen hatten sich über 300 Steno- graphen aus dem Saalebezirk eingefunden. Bei dem Wettbewerben war als beste Leistung 320 Silben in der Minute, beim Wettlen 720 Silben in der Minute zu verzeichnen. An der öffentlichen Wettbewerben im großen Saale des Stab- schloßes nahmen gegen 100 Teilnehmer teil; darunter Vertreter der Weitzenfelser Industrie. Dem Festvortrag hielt Herr Ober- studienrat Dr. Demjowski aus Halle über das Thema: „Warum braucht das deutsche Volk eine Volkstzuchtschrift?“ Als einer der besten deutschen Sachkenner lehnte er die amtliche Reichstzuchtschrift, da sie den Anforderungen einer Volkstzuchtschrift nicht entspreche, ab und betonte erneut den Willen der Schule Stolze-Schrey, an der Schaffung einer wahren Volkstzuchtschrift mitzugreifen.

Drei Jugendbündler ertranken.

Triebes (Neub.). Bei einer Zusammenkunft der Ortsgruppen Berga, Paula und Weida vom Bund deutscher Jugend in der Nähe von Triebes benutzten drei Teilnehmer trotz Warnung des einen ein Boot auf einem Teich, in dessen Nähe man sich gelagert hatte. Das Boot kenterte und zwei der jungen Leute, der 16jährige Gehm- hofmann aus Weida und der 17jährige Fritz Fockmann aus Paula ertranken. Der 27jährige Gottfried Lorenz aus Gera, der die beiden retten wollte, erlitt einen Herzschlag und ertrank ebenfalls.

Neuerung im Hotelwesen.

Halberstadt. Eine beachtenswerte Neuerung hat der Harzer Hotelverband eingeführt, die dem Gericht vom letzten Jahr ein für allemal den Guts-macher ist. Nach der Verhandlung ist über eine erhebliche Preisüberhöhung geeinigt hat, gibt er jetzt einen Harzer Hotelführer heraus, der die Preise aller Sanatoriums enthält. Die Preise sind im Vergleich mit den früheren Harzer Hotelführer um 20 Prozent erhöht. Damit hat der Erholungsliebende die Gewißheit, daß die in diesem Jahr stark verbilligten Preise in den Gasthöfen eingehalten werden.

Provinzial-Schmiedetag.

Mühlhausen. Am Mittwoch und Donnerstag trafen sich die Vertreter des Schmiedebundes aus der Provinz Sachsen sowie aus den freistaat- lichen und Braunschweig zu einer Tagung in Mühlhausen. Mit einer Fachausstellung, die von namhaften Firmen der Branche befristet war, wurde die Veranstaltung am Mittwochnachmittag eröffnet. Am Spätnachmittag fand eine Fort- bildungstagung statt, und der Abende vereinigte fremde und hiesige Handwerksmeister zu einem gemütlichen Kommers. Der Himmelfahrtstag brachte am frühen Morgen eine Bestätigung der Stadt unter Führung des sächsischen Kriegsrats und um 10 Uhr die Hauptversammlung, die sich mit beruflichen Fragen, dem Haushalts- etat, der Vorstandswohl und verschiedenen An- trägen zum Verhandlung in Hildesheim be- schäftigte. Am Freitag fand die Abschließung fest in Bürgergarten ein Festessen statt. Der Nachmittag war einem Ausflug in die nähere Umgebung gewidmet.

„Außerdem war sie ein ganz wunderbar schönes Weib, und der Leutnant hatte ein Auge für weibliche Reize.“

„Fürchten Sie nichts,“ sagte er beruhigend, „mir werden bald auf dem Rückmarsch nach Saloto sein, und ich werde darauf sehen, daß er Ihnen nicht nochmals läufig fällt.“

Mrs. Generalob ließ ihre Hand auf seinem Arm ruhen und sah ihm mit ihren großen Kinderaugen an, als ob sie fragen wollte, daß sie nun endlich jemand gefunden habe, dem sie voll vertrauen konnte.

„Sie sind sehr gut zu mir,“ sagte sie. „Ich wünschte nur, Sie könnten mich nach Benin be- gleiten. Wäre dies möglich?“

Maybird blitzte und würgte ein wenig, aber Mrs. Generalob sprach unablässig weiter, wobei sie den Blick des Leutnants festhielt, was ihr ohne Schwierigkeiten von seiner Seite gelang.

„Sie müssen nämlich wissen, daß ich unbeding- tung muß. Als ich mit gelang, Mr. McClure zu überreden mitzukommen, dachte ich, alles sei nun in Ordnung, und das wäre auch der Fall gewesen, wenn diese Bestie von Cralla nicht Mr. McClure mit einer dieser schredlichen Weisheit über die Augen geschlagen und uns in einem Be- wußtsein allein gelassen hätte.“

„Ich verstehe daher den Weg. Dann irren wir ent- fernt lange umher, und ich hing zu hinken an; auch hätte ich mich umsoß und frästete. Sodann trug mich Mr. McClure, ob, ich weiß nicht, wie lange.“

„Sagten Sie nicht eben, daß er nicht hätte sein konnte?“, warf der Leutnant mittraulich ein. Sein Blick wurde allmählich ein klein wenig un- ruhig.

„Wenig.“ Er wurde von dem Gedanken, der bei ihm war, geführt. Dann fiel ihm in Ohnmacht,

Großfeuer in der Brotfabrik.

Hannover. In der Nacht zum Freitag brach in der vor einigen Jahren erst neu erbauten Kets- und Backstübler der Panzerwerkstätten Brotfabrik ein Feuer aus, welches erst bemerkt wurde, als der geladene Betriebsraum in hellen Flammen stand. Das Feuer hatte beim Ein- treffen der Wehren bereits einen ziemlich großen Umfang angenommen, und es bestand die Gefahr, daß die Nachbargebäude von dem Brande er- griffen wurden. Der Betriebsraum, von dem nur die Backerei erhalten blieb, geriet in einen Feuersturm, der die Gebäude umgab, und die vollkommene Unterraub geworden. Der ent- standene Schaden einschließlich der verbrannten vier Dampfkessel neuesten Systems wird auf 100 000 M. geschätzt.

Denkmalsweise der Landmannschaft.

Koburg. Die Deutsche Landmannschaft (Coburger C.) wird anlässlich ihrer Jahrs- tagung zu Pfingsten in Koburg das Ehrenmal für ihre im Kriege gefallenen Angehörigen ent- wickeln. Das Denkmal erhält seinen Platz in dem Park am Hange des Burgberges mit dem Bild auf die Wette Koburg. Es stellt (im ganzen sieben Meter hoch) auf einem Sockel eine Gruppe von drei Jünglingen dar, die ihre Rechte nach dem Schwerte ausstrecken, von dem das Ganze geträgt wird — ein Sinnbild des Wahrspruchs der Landmannschaft Ehre, Freundschaft, Vater- land!

Aus der goldenen Aue. (Vorausichtlich eine gute Ritzerte.) Allen Ansehen nach scheint die Fischerei in diesem Jahre in der goldenen Aue beträchtlich zu werden. Bis welen sich hier die Fischerei noch voll entwickelt. Wenn sich hier das Wetter ansetzt, liegt einer reichen Ritzerte nichts im Wege.

Blau. (Walter Seeger.) Am Dienst- tag dem 11. Mai verließ plötzlich ohne Kran- kein eines der ältesten Mitglieder des hiesigen Kriegerevereins, Herr Albert Berger, Mansfelder Straße. Am März p. J. konnte er mit seiner Gattin, gebürtig von Leinweber, und der Dienerin Lieberthal, noch froh und rüftig mit Enten und Urenkeln das goldene Ehejubiläum feiern.

Süßen. (Wanda von Hall.) Die Süßener lassen sich nicht von den Dierlebern in den Gärten der goldenen Aue betrieblen zu werden. Eine alte Kinofilm, die bis auf die Zeiten des „Römen von Osterland“ zurückgeht, läßt das gar nicht zu. Der Bürgermeister Hebert ist eifrig bemüht, um den Schachtigkeit, welcher wun- der- thön, in landwirtschaftlicher Beziehung, am Fuße des Schloßpflanzhofes liegt, durch einen Vertrag mit

Schnell u. bequem von Ort zu Ort u. zur Arbeitstätte

Fahrt Brennabor

und als ich wieder aufwachte, lag ich im Bett und Mr. Clowering stand —

„Clowering?“ Leutnant Maybird riß die Augen auf.

„Nanoh, Mr. Clowering. Er lag aus, als ob er eben aus einem Koma erwacht gekommen wäre. Woher er gekommen war, weiß ich nicht. Ich kannte ihn schon von früher, als das Millions- boot einmal nach Benin abfuhr.“

„Ja, hm, ja, davon habe ich gehört. Und was tat er?“

„Er nahm sich meiner an wie ein Bruder. Er war schredlich nett zu mir und muß die alten Moxa alle diese Waffen und Sachen geschenkt haben, um ihn bei Loune zu halten, denn wir wurden nicht im geringsten benötigt.“

Mr. McClure war nebenan in der Hütte; er bürzte seine Augen nicht dem Licht aussetzen, und war heute nachmittags des ersten Mal im Freien. Wenn er gewußt hätte, daß Clowering ihm so nahe war, so würde er ihm zweifellos über den Haufen geschossen haben. Das hat er mit hunderten vorher getan. Glücklicherweise konnte er nicht leben, und als ich ihm heute nachmittag ersahnte, wem wir die gute Behandlung, die wir emp- finden, wirklich verdanken, war er schredlich müde und sah über ein Koma hinaus, nur um sich zu überzeugen, ob er noch schlafen könne. Sie können mich anschauen und sich die Falten ansehen, wenn Sie wollen.“

Eine Pause folgte. Maybird fröhlich das sein und versuchte, eine Antisemite aufzuheben. Er war ein tüchtiger Offizier, der sich in Sedan und in Indien ausgezeichnet hatte.

„Um — hm, das war also die Schießerei, die ich gehört habe? Und wann ist Clowering fort- gegangen?“

„Freiwillig morgens,“ log Mrs. Generalob. „Er legte mir, er würde mich in Maraca wieder

Reichsbankensamens.

Der Aussatz der Reichsbank vom 7. Mai zeigt einen Rückgang der gesamten Kapitalanlagen...

Ein Reichsbanknoten- und Rentenbuchfassen der Bank zur Verfügung; der Umsatz an Reichsbanknoten vermindert sich...

Die Befehle an Gold und bedingungslosigen Devisen haben einen Rückgang um 43,9 Mill. auf 1839,2 Mill. Reichsmark ergeben.

Die Befehle der Noten durch Gold allein betrafte sich um 43,3 Prozent in der Woche auf 50,7 Prozent, und die durch Gold und bedingungslosigen Devisen von 61 Prozent auf 62,5 Prozent.

In Berlin folgten den 14. Mai Gold, Silber, Reichsmark, Reichsbanknoten, Reichsbanknoten, Reichsbanknoten...

Wertbestimmte Anleihen 14. Mai 1926. Wertbestimmte Anleihen, Wertbestimmte Anleihen, Wertbestimmte Anleihen...

Unnotierte Werte. Unnotierte Werte, Unnotierte Werte, Unnotierte Werte, Unnotierte Werte...

Anhaltische Kohlenwerke. Halle a. S. Hiermit laden wir die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zur ordentlichen Generalversammlung...

Agenda. 1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1925; 2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns; 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats; 4. Wahl zum Aufsichtsrat; 5. Wahl von Revisoren laut §§ 31, 32 des Statuts.

Aktionäre, welche in der Generalversammlung stimmen oder Beiträge stellen wollen, haben ihre Aktien bis zum Einreichungstermin auszustellenden Quittungen bzw. die betreffenden Interim- oder Anteilscheine nach § 21 des Gesellschaftsvertrages nicht später als am dritten Tage vor der Generalversammlung bei einer der nachbezeichneten Stellen bis nach Abhaltung der Generalversammlung zu hinterlegen. Als Hinterlegung gilt die Einreichung der Aktien bei einer der nachbezeichneten Stellen bis nach Abhaltung der Generalversammlung zu hinterlegen. Als Hinterlegung gilt die Einreichung der Aktien bei einer der nachbezeichneten Stellen bis nach Abhaltung der Generalversammlung zu hinterlegen.

Hinterlegungsstellen sind: die Dresdner Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, Commerz- und Privatbank Akt.-Ges., Darmstädter und Nationalbank, Kommanditgesellschaft an Aktien, das Bankhaus Gebrüder Arons, Arons & Weller, N. Hehl & Co., die Bank des Berliner Rassenvereins (nur für die Mitglieder des Giro-Einkontos).

In Berlin: die Dresdner Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, Commerz- und Privatbank Akt.-Ges., Darmstädter und Nationalbank, Kommanditgesellschaft an Aktien, das Bankhaus Gebrüder Arons, Arons & Weller, N. Hehl & Co., die Bank des Berliner Rassenvereins (nur für die Mitglieder des Giro-Einkontos).

In Prag: das Bankhaus Fetschek & Co., die Essener Creditanstalt, Filiale der Deutschen Bank.

In Dortmund: die Deutsche Bank, Filiale Dortmund, die Dresdner Bank.

In Frankfurt a. M.: das Bankhaus Bess & Herz, das Bankhaus Wilhelm J. Homberg, die Commerz- und Privatbank Akt.-Ges., sowie die sämtlichen Zweigstellen ausgenommen aller vorstehend genannten Banken.

In Halle a. S.: die Gesellschaften, deren Aktien hinterlegt sind, brauchen die in der Generalversammlung nicht vorgelegt zu werden.

Halle a. S., den 14. Mai 1926. Anhaltische Kohlenwerke. Der Aufsichtsrat. Vorsitzender.

Lepziger Börse vom 14. Mai

Table with 2 columns: Item (e.g., 1000 Reichsmark, 1000 Reichsbanknoten) and Price/Value.

Dresdner Börse vom 14. Mai

Table with 2 columns: Item (e.g., 1000 Reichsmark, 1000 Reichsbanknoten) and Price/Value.

Berliner Produktentbörse vom 14. Mai

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and Price/Value.

Stettiner Getreidemarkt vom 14. Mai

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price/Value.

Wasserstände

Table with 2 columns: Location (e.g., Halle, Magdeburg) and Water Level.

Metallnotierungen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Gold, Silber) and Price/Value.

Polsterleistungen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Polsterleistungen) and Price/Value.

Fleisch- und Wurstpreise auf dem Bodenmarkt.

Table with 2 columns: Item (e.g., Schweinefleisch, Rindfleisch) and Price/Value.

Marktfleinhandelspreise am 15. Mai für ein Pfund in Marktpreisen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price/Value.

Wasserstände

Table with 2 columns: Location (e.g., Halle, Magdeburg) and Water Level.

Ausfuhrprogramm.

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 6.30 bis 9 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 9.15 bis 12.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 12.15 bis 1.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 1.15 bis 2.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 2.15 bis 3.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 3.15 bis 4.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 4.15 bis 5.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 5.15 bis 6.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 6.15 bis 7.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 7.15 bis 8.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 8.15 bis 9.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 9.15 bis 10.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 10.15 bis 11.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 11.15 bis 12.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 12.15 bis 1.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 1.15 bis 2.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 2.15 bis 3.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 3.15 bis 4.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 4.15 bis 5.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 5.15 bis 6.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 6.15 bis 7.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 7.15 bis 8.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 8.15 bis 9.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 9.15 bis 10.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 10.15 bis 11.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 11.15 bis 12.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 12.15 bis 1.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 1.15 bis 2.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 2.15 bis 3.15 Uhr: Exportwaren...

Mittelschiff der Emden, Sonntag, den 13. Mai 1926, 3.15 bis 4.15 Uhr: Exportwaren...

32 sandwirtschaftliche Maschinen



DEUTSCHE LANDWIRTSCHAFTS-GESellschaft BERLIN

Preisliste 31. Mai bis 6. Juni 1926

DEUTSCHE LANDWIRTSCHAFTS-GESellschaft BERLIN

Das seit 1832 bestehende Knochengehärtete Maeder & Co. befindet sich jetzt wieder hier in Bromberg in der neu erbauten Fabrikgebäude.

Die Leser nützen sich und ihrem Bülz, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Wohnten Kaugen Baum- und Gartenpflanze Waldarten Carl Schumann, Großes Stern 30, Telefon 6474.

H. Schone Nacht, Gr. Sternstraße 84, Grotes Spezialgeschäft für gute Waren zu billigen Preisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19260516036/fragment/page=0004

Schenkt Ihren Uhrzeit zur Pünktlichkeit



Grösste Auswahl // äusserste Preise Gustav Uhlig, Uhrmachermeister Untere Leipziger Straße, Fernsprecher 6399.

2 Wellblechschuppen

20x10 m, 15x8 m preiswert ab Lager lieferbar Gebr. Achenbach G. m. b. H., Eisen- und Wellblechwerke Weldonau (Steg), Postfach Nr. 337 A, Vertreter: Fritz Weidke, Halle (Saale), WagetstraÙe 9, Telefon 8631.

Arcona-Räder

15. Berliner 6-Tage-Rennen Sieger Mac Namara - Moran auf Arcona-Rad 10000km im Gebrauch 15 Jahre Garantie! Ernst Machnow Berlin C., Weinmeisterstrasse 14, Verzeichnis des Katalog gratis und franco

Arcona-Räder

15. Berliner 6-Tage-Rennen Sieger Mac Namara - Moran auf Arcona-Rad 10000km im Gebrauch 15 Jahre Garantie! Ernst Machnow Berlin C., Weinmeisterstrasse 14, Verzeichnis des Katalog gratis und franco

Arcona-Räder

15. Berliner 6-Tage-Rennen Sieger Mac Namara - Moran auf Arcona-Rad 10000km im Gebrauch 15 Jahre Garantie! Ernst Machnow Berlin C., Weinmeisterstrasse 14, Verzeichnis des Katalog gratis und franco

Arcona-Räder

15. Berliner 6-Tage-Rennen Sieger Mac Namara - Moran auf Arcona-Rad 10000km im Gebrauch 15 Jahre Garantie! Ernst Machnow Berlin C., Weinmeisterstrasse 14, Verzeichnis des Katalog gratis und franco

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference code.

Kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter werden durch

an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden des Landes hang gebracht. Die Erfolgssicherheit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht

ffene Stellen
Stellung!
Der Herr Herrmann, 22 Jahre alt, 5 Jahre lang in der Fabrik tätig, sucht eine Stelle als...
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Steinfeker
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Vertrauensposten
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Wetterer Mädchen
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Jung Mädchen
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Kraftwagenfahrer, Nr. 2 u. 3 b
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Kaufmännischer
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Berwalter
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Kaufmann
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Diener-Chauffeur
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Wetterer Mädchen
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Jung Mädchen
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Wetterer Mädchen
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Jung Mädchen
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Wir kaufen aufgewertete erststell. Hypotheken
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Schirme
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Irmler Flügel
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Stellenangebote
Herrmann, Steinlehnstr. 2, Bismarckstr. 8-9 und 24 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19260516036/fragment/page=0009



Für die Pfingstreise: Neue Kostüme, Mäntel, Kleider, Blusen usw.
in großer Auswahl



Bruno Freytag Halle a.S.

Autofahrten

mit Groß- und Kleinwagen, sowie mit
Straßenwagen leicht aus Hallische Automobil
Gesellschaft, Fab. Westf. Wagenbau, Halle
Ulrichstr. 31, Fernspr. 1305 u. 1306/13297



Zum Heiraten

gehören:

- Bettstellen aus Holz od. Metall
- Patentmatratzen
- Auflegmatratzen
- Matratzenschoner
- Federbetten bzw. Daunenn
- Bettfedern und Inlets
- Isorbecht und Isodericht
- Bettwäsche
- Reformunterbetten
- Stepp- oder Daunendecken
- Chaiselongue
- oder Bettchaiselongue

Aber kauft diese Anordnungen in guter
und zweckmäßiger Beschaffenheit,
damit nicht schon wieder im nächsten
Jahre Neuanfragebogen nötig sind
kauft sie auch (meistens) Besetzt
meine vorzügliche Postauswahl in
all den oben angeführten Artikeln

Bettenhaus
Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2, Eing. Kanzelgasse
2 Min. v. Markt. — Zahlungsverleht.

6. Schwedten - Flügel

6. Schwedten - Planinos

Führendes Fabrikat von Weltfr.
Anerkannt v. ersten Musik-Autoritäten
Alleinverlehtung:
Albert Hoffmann
Halle, am Riebeckplatz

Hermann Mannhardt

Hallisches Fenster-, Gebäude-
und Parkettgeschäft
"CONCORDIA"
Telephon 4402
Das Institut übernimmt:
Reinigen der Schmelzen, Oberlicht-
fenster, Glasfenster, Fahrstuhlfenster, Hoch-
fenster und der Fenster in Privatwohnungen.
Abwaschen ganzer Häuserfassaden ohne
Gerüststellung mit fahrbarer mechan. Leiter.
Ausführung von Reinigungs-
arbeiten in jedem Umfang.
Verlehtung fahrbarer mechanischer Leitern

Die besten Reisekoffer



Schrankkoffer, Autokoffer
solideste Rucksäcke

Hochelne, schicken
Damentaschen
Toilette-Koffer, Hut-Koffer, Reise-
Necessaires, Aktentaschen, feinste
Lederwaren zu sehr billigen Preisen

Paul Goldner
Koffer- und Lederwarenfabrik
Leipziger Strasse 79
Alle Werkstoffe der weltberühmten
Müller-Koffer zu Originalpreisen
Neuerfertigungen u. Reparaturen
sauber und billig!

Bahnspedition
ZILLMANN & LORENZ
Delitzscher Str. 5a u. 38
Beförderung von Fracht, Eil- u. Expressgut von u. zur Bahn,
Reisegepäckbeförderung von und zu allen Zügen.
Internat. Spedition - Zollabfertigung - Versicherung
Spezialabteilung für Möbeltransporte
WOHNUNGSTAUSCH!
Fernruf: 7521

Am Pfingstsonnabend
dem 22. Mai 1926, bleiben unsere Kassen- und
Geschäftsräume
geschlossen
Halle, den 15. Mai 1926
Vereinigung Hallischer Bankfirmen

Waschtische
in Marmor, Feuerstein und Steingut.
in allen Preislagen
G. Brose, Gr. Sandberg 8.
Kostenanschläge herabwilligst.

Dampf-Strassenwalzen
Strassen-Aufreisser
Wasserwagen
Wohnwagen
Pumpen



Hubert Zettelmeyer A.-G.
Maschinenfabrik, Conz b. Trier.

Reklame
ist das Schwingrad der Werbung
Der frische und beständige Ge-
winn wird deshalb inierierend

Gaskochapparate
jeder Größe mit Doppel- oder
einfacher Heizung
empfiehlt
Adolf Eder,
Klempnermeister, Installations-
Rannischestraße 18.

Trauringe
große Auswahl, in Doublet-
ten, 1.50, 2.00, 2.50 Mk. an-
geordnet, 333, 750, 900,
4.00, 6.00, 8.00, 10.00, 15.00,
bis 50.00 Mark.
Moderne, schöne Formen.
H. Schindler, Kl. Ulrichstr. 35, p.

Fahrräder
Kauermann-Germania, Class-
Adler, Excelsior, Ragnir und Sp-
marken von 85 Mk. an-
Bequeme Teilzahlung
Emellieren, Vernickeln, sämtl.
Ersatz- und Zubehörteile
Otto Hänsch, Turmstr.
Telephon 2719.

Schlaf ist das
Metallbetten für groß und klein. St-
auch mit Zubehör, rechtlich an Priv-
all eingeführt seit 1911. Bestens
Katalog 768 frei.

Eisenmöbelfabrik Suhl
Balkon-
Garten-
Friedhöfe - Pflanzen-
ständige Pflanzen-Ansstellung
und Verkaufsstelle
am Riebeckplatz
neben den C.T.-Lichtspieltheater
Auf Wunsch:
Gärtner und Zensendung
8. Lohr's Fachgärtner
Hersburger Str. 170, Fernruf 44

Fahrräder
Rahmmaschinen
von 85 Mk. an. **W. Topp**
W. Jachetstraße 10
Fahrradhaus

H. Kämpel, Gr. Klausstr.
Ecke Domstraße,
Kleine Ulrichstraße 2
gegenüber Schulhaus Wilsch

Original-Wiedergabe des Hallischen Courier 1851

Einbissmenschen-Anzeige.
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am
Sonntag Nr. 2105 ein Pfefferkuchen-Geschäft eröffnet habe,
verkauft mit allen Conditorei-Waren.
Indem ich ein geehrtes Publikum um recht zahlreichem Zus-
pruch bitte, verleihe ich hiermit, daß es mein geehrtes Be-
streben sein wird, daselbst durch vorzügliche, gute Ware und
freundliche Bedienung zufrieden zu stellen.
Carl Tornow.
Den Hauptkuchen und Confecturen in allen Gattungen erhalten
Wiederverkaufser ansehnlichen Rabatt.
Carl Tornow.

16. Mai
1851

16. Mai
1926

75 jähriges Geschäftsjubiläum

Aus Anlaß meines Geschäftsjubiläums kommen am Montag für meine
Kundschaft verschiedene Geschenke zur Verteilung nach Auslage in meinem
Schaufenster.
Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen sage ich hiermit meinen
besten Dank.
Es wird ferner mein Bestreben sein, meine Kundschaft, wie bisher, gut und
preiswert zu bedienen.
Dies ist mir daher möglich, weil in meinem Geschäft außer Markenwaren
fast nur in der eigenen Fabrik hergestellte Waren frisch in den Laden zum
Verkauf kommen.

Carl Tornow

Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Honigtuchfabrik, Leipziger Str. 82

Kavalier Extra FÜR SCHUHE U. LEDER
Überall BEVORZUGT!
FÜR PARKETT U. LINOLEUM
Bodenwachs Union
UNION-AUGSBURG.

Möbel
Speisezimmer, Schlaf-
zimmer, Küchen,
Kleiderschrank jeder
Art.
Auch Teilzahlung!
14 fache Vergrößerung.
Letsch
18 Alter Markt 18
an der Moritzkirche

Vernickeln,
Brauereien
von
Metallgegenständ.
Jeder Art führt aus
Fein. Hansengüter
Metallwarenfabrik
Barthelstr. 9
Fernruf 1196

Die Solange der Vorkort
Den Lesern der „N. S.“
wir den berühmten St-
tel und s-
diese Ma-
tragab gel-
ten können
engerkur en-
be Erregung
der des H-
enbildlich
tätlichen

Ein Kampf um
von Felix
Drei Bände, in Gatt-
gebunden, zu dem /

Sonderpreis v. 9
an / / / / /

Verlang nach außerhalb
Porto - Zuschlag und
Nachnahme / / / /

Bücherstube d. Allgem.
Rannischstraße 10

Wo
Ber
er das
her nicht
Korbe
ndige v
is auf
ng mit
ng Be
eine etnc
ntlichen
er „Norg
njige a
tag ist an
der Will
weiten u
i. In de
gemebe
in Rom
de Welt
reitet
Erträge
Die fr
nigig bi
gliche Qu
um aus
terende u
rangstätt
mbrooc g
c mit e
omnestag
Es ist
dung auf
ichtigkeit
ie am 9
jome l b
aufschiff
Berbinbu
worden
„Norge“
er r t
Erträge
Fräb
s effizier
t aus ir
om und 9
en müßen
bzahle
bergestellt



Stadt-Theater Halle
 Heute
 Sonntag, 8.00 Uhr
Heimliche Brautfahrt
 Sonntag 7.30 Uhr
Mascottchen
 Sonntag, 8.00 Uhr
Das Orchester
 des unbekanntesten
 Soldaten

Thalia-Theater
 Sonntag 7.30 Uhr
Großstadtluft

Opern-Texte
 zu den
 Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben in der
Bücherstube
 der **Allg. Ztg.**
 Rannischestr. 10
 Tel. 4646.

Heydrich
Konservatorium
253. Musik-
Aufführung.
 Dienstag, den 18.
 Mai, abends 8 Uhr
 Eintrittskarten
 Gürtelstr. 20.

Walhalla
 8 Uhr, Tel. 8385.
 Heute, Sonntag,
 z. letzten Male
 Der
fröhliche Weibchen
 Morgen
 Sonntag Premiere!
 Gastspiel des Carl
 Schulze-Theaters
 Hamburg

Das
Amorettenhaus
 Operette in 3 Akte
 von Leo Fischer.
 Hauptdarsteller:
 Mizzi Rinowgruber,
 Lilli Lang,
 Jeannette Paulsen,
 Willi Hampel,
 Alfred Jung,
 Carl Löblich,
 Fritz Steidl jun.
 in 100
 Auf-
 führung-
 rungen
 Größter
 Operetten-erfolg.
 Vorverk. eröffnet
 Kasse ab 11 Uhr
 ununterbrochen.

Auswärtige Theater

Reuss Theater
 in Leipzig
 Sonntag, 16. Mai, 7.00
 Sonntag, 16. Mai, 8.00
Operetten-Theater
 in Leipzig
 Sonntag, 16. Mai, 7.30
Die Polly
Stadt-Theater
 in Magdeburg
 Sonntag, 16. Mai, 7.30
Martha
Wilhelm-Theater
 in Magdeburg
 Sonntag, 16. Mai, 8.00
Robert und Bertram
Friedrich-Theater
 in Dessau
 Sonntag, 16. Mai, 7.30
Die Schreiber von
Schöna
Stadt-Theater
 in Erfurt
 Sonntag, 16. Mai, 7.30
Jensie

Deutsches National-
Theater in Weimar
 Sonntag, 16. Mai, 8.00
Robert und Bertram
 Der geistreichste
 Strug

Wertmarken
Kontrollmarken
 Ferdinand Heusinger
 Metall war erfinderisch,
 Barüberstr. 9.

Am **Am**
Reise- **Reise-**
platz **platz**

Der erfolgreichste
Qualitäts-Doppel-Spielplan
 Maria Theresia und der Pan-
 durenberst

Baron Trenck
 Packendes Drama in 6 Akten
 aus der Herrschaft der Kaiserin
 Maria Theresia.

Hoot Gibson
 der galante Tollkopp und un-
 erschrockene Draufgänger in dem
 rassistigen Filmmwerk.

Er kam - sah - siegte!
 6 Akte im Rahmen einer sport-
 bewegten, sensationsreichen
 Handlung.

Das jugende Tempo, die über-
 raschenden Einfälle lassen den Zu-
 schauer aus dem L a c h e n nicht
 herauskommen, und der Schluss:

Das
sensationelle Gladiatorenrennen
 ist von so gewaltiger Spannung,
 wie man sie im Film sehr selten
 erlebt hat.

Ein Filmmwerk, das Sie begeistert —
 verbirgt — entzückt — und bezaubert!

Anfang: **7 Uhr, Sonntags 3 Uhr.**

Der erfolgreiche
Qualitäts-Doppel-Spielplan
 Maria Theresia und der Pan-
 durenberst

Baron Trenck
 Packendes Drama in 6 Akten
 aus der Herrschaft der Kaiserin
 Maria Theresia.

Hoot Gibson
 der galante Tollkopp und un-
 erschrockene Draufgänger in dem
 rassistigen Filmmwerk.

Er kam - sah - siegte!
 6 Akte im Rahmen einer sport-
 bewegten, sensationsreichen
 Handlung.

Das jugende Tempo, die über-
 raschenden Einfälle lassen den Zu-
 schauer aus dem L a c h e n nicht
 herauskommen, und der Schluss:

Das
sensationelle Gladiatorenrennen
 ist von so gewaltiger Spannung,
 wie man sie im Film sehr selten
 erlebt hat.

Ein Filmmwerk, das Sie begeistert —
 verbirgt — entzückt — und bezaubert!

Anfang: **7 Uhr, Sonntags 3 Uhr.**

Ufa- **Alte**
Theater **Promenade**

Falsche Scham

Die gestrige Premiere ein sensationeller Erfolg!
Unser Publikum ist begeistert.
Halle hat wieder sein Tagesgespräch!
 Beginn: Sonntags wie Werktags 4 Uhr

Ufa- **Leipziger**
Theater **Straße**

Der große deutsche Film
Der Wilderer!
 Ein Drama aus dem Hochgebirge.
 In den Hauptrollen: Heinrich Schroth, Carl de
 Vogt, Rudolf Biebrach, Helga Thomas.

Ufa-Wochenschau!
 Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten
 Vorstellung kleine Preise.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Hoffjäger.
 Nach vollständiger Renovierung und Erweiterung
 meines Konzertortes finden am Sonntag, 4. 16. Mai
2 Gr. Eröffnungskonzerte
 früh von 7-9 Uhr u. nachmittags von 2 1/2-7 Uhr statt,
 ausgeführt vom Gürlich-Orchester.
 Eintritt 20 Pf. inkl. Programm.

Philharmonie
 Thaliaaal: Mittwoch, 19. Mai, 7 1/2 Uhr p. nktl.

10. Philharmonisches Konzert
 Ausgeführt:
Die Altenburger Landeskappelle
 unter Leitung von Dr. Georg Gähler
 und Mitwirkung von
Liselotte Heinlin (Sopran).

1. J. Chr. Bach: Symphonie B-dur (Erstaufführung)
 2. Händel: Nachigallenerie und Mozart: Konzert-
 arie 3. Beethoven: Erste Symphonie C-dur.
 4. Mozart: Ländlerische Tänze (Krauß). 5. Fünf
 Wiener Komödienlieder. 6. Mozart: Divertimento
 Nr. 11 D-dur.
 Blüthnerflügel (B. Döll). Ende gegen 7 1/2 Uhr.

Karten — soweit verfügbar — bei Hothan, Große
 Ulrichstr. 38. Voranzeige für das nächste Spieljahr
 an den Anschlagsstelen und im Programm

Kurhaus Wittekind
 Sonntag d 16. Mai, von 12-2 Uhr
Diener
 Abends 9 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz.

Bund „Haus und Schule“
 Montag, den 17. Mai, 8 Uhr im Hör-
 saal IX der Universität
**„Warum muß der Religionsunterricht
 in unseren Schulen Kernfach sein?“**
 Pastor Marbach-Naumburg a. d. S.
 Freier Eintritt — Aussprache

Heidekrug-
Fruchtweinschenke!
Sonntag, 16. Mai
Gartenkonzerte
 früh 7-9 Uhr
 nachmittags 3-6 Uhr
Eintritt frei!

Musikapparate
Schallplatten
 Gesamt, Zahlungsbef.
 Reparaturen
JULIUS KEGEL
 Steinweg 53, I.
 Fernspr. 4554
 Kein Laden

Kaffee Wintergarten
 Magdeburger Str. 66
 im Kaffee:
Täglich Künstler-Konzert!
 im Spiegelsaal:
 Morgen Sonntag, sowie am 2. Pfingstfesttag
 der bekannte
 und beliebte **Ball!**

Rich.Voss
 Gold- und Juwelen-
 fabrikation,
 Leipziger Straße 1
 gegenüber
 von Drogerie Heilmold
Umbearbeitung
 sowie Repar., Schm.,
 Gefäßreparat.,
 Gürtel, Silberstr., 51.

Großer Bleikristall-Verkauf!
 vom 15. Mai bis 6. Juni
 Während dieses Verkaufes erhält jeder Käufer von 25 Mark an eine
 preiswürdig geschliffene Vase
als Geschenk!
 Außerdem gewähre ich auf meine weit und breit bekannten kon-
 kurrenzlos billigen Preise in Ia bayr. Bleikristall in prima Tie-
 schiffel und Hochglanzpolitur einen
Rabatt von 20%.
 Zum Verkauf gelangen diesmal besonders reich u. geschmack-
 voll geschliffene Stücke. — Sie wollen bitte selbst urteilen ob sich
 Ihnen jemals eine solch günstige Einkaufsgelegenheit wieder bieten
 kann. Je eher Sie sich entschließen, desto größer die Ausbeute.
Kristallhaus G. Piesold, (Ehrer G. Beer).
 Reiches Auswähl Halle (Saale), Spitze 24. Nähe Markt.

Modernes Theater
Evolution-Fritz Rosen
 Sonnabend, letztes Auftreten
 Fred Ellmann, Steffi Kris et c.
 Nach der Vorstellung:
Amateur-Tanz-Turnier!
 3 Preise
 Goldene, silberne, bronzene Medaille
 für die 3 besten Tanzpaare.
 Eintritt frei.
 Sonntag, den 16. Mai 1926
Neuer Spielplan
 mit
Rudolf Sieber
 dem erfolgreichsten Komiker

Zoologischer Garten
 Sonntag den 16. Mai, nachm. 4 Uhr
Konzert
 der Kapelle Römer,
 Abends 8 Uhr
Konzert
 d. Hall. Sinf.-Orch. Ltg. Benno Plitt

Saalschloss-Brauerei
 Morgen Sonntag von 12-2 Uhr
DINER
 Gedeck 2.30 M.
 von 3 1/2-10 1/2 Uhr abends
2 große Konzerte
 der Bergkapelle.
 Leitung: Musikdirektor Teichmann
 Karten gültig. Eintritt 50 Pf.
 Im großen Festsaal 7 Uhr
Halles größte
Ballveranstaltung
 Mittwoch und Donnerstag nachm.
KONZERT
 der gesamten Bergkapelle
 Eintritt frei

Städtisches
Soldat Wittekind
 Sonntag, den 16. Mai
 früh 7 und nachmittags 4 Uhr
Konzerte
 des Hall. Sinfonie-Orchesters
 Leitung Benno Plitt
 abends 8 Uhr
Konzert
 der Kapelle Römer
 Dienstag, den 16. Mai
 früh 6 1/2, nachmittags 4 u. abends 8 Uhr
Konzerte
 des Hall. Sinfonie-Orchesters
 Leitung Benno Plitt
 Mittwoch, den 19. Mai
 früh 6 1/2, nachmittags 4 u. abends 8 Uhr
Konzerte
 des Hall. Sinfonie-Orchesters
 Leitung Benno Plitt
 Donnerstag, den 20. Mai früh 6 1/2, Uhr
Konzert
 des Hall. Sinfonie-Orchesters
 Leitung Benno Plitt
 Freitag, den 21. Mai
 früh 6 1/2 und nachmittags 4 Uhr
Konzerte
 des Hall. Sinfonie-Orchesters
 Leitung Benno Plitt

Leistner's Waldhaus
 Dölaner Heide
 Sonntag, den 16. Mai,
 nachm. 3 Uhr im Garten:
Gr. Militärkonzert
 (Seifert-Orchester).
 Im Saale **TANZ**
 Zu allem Eintritt frei!
 Reichhaltige Speise-Karte
 : Diner von 12-2 Uhr :

Winzerweine
 22 er Dornröser Schwarzwaj **RM 0.9**
 22 er Kostener Kerenberg **RM 1.0**
 21 er Winninger **RM 1.3**
 23 er Corvy Moselrotwein **RM 1.1**
 die Flasche ohne Glas
 und Packung, mit Ausstattung.
Frühtritt bis nach Halle
 oder gleiche Strecke von
 50 Flaschen an
Franz Wehr
 Weinbergbesitzer
Bernhardsfelde an der Mosel

Kein Heidebesucher versäume, den Heidekrug Dölan aufzusuchen